

594 /J

29. März 2007

ANFRAGE

der Abgeordneten Mayerhofer, Rosenkranz, Dr. Manfred Haimbuchner
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend auf den Grenzdienststellen in Oberösterreich Dienst verrichtende
Polizeibeamte

Aufgrund der Tatsache des Inkrafttretens des Schengen-Abkommens mit 1. Jänner
2008, demzufolge die Grenzkontrollen aufzuheben sind, stellt sich die Frage, wo die
an den Grenzdienststellen in Oberösterreich Dienst verrichtenden Polizeibeamten
künftig eingesetzt werden sollen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigenden Abgeordneten an den
Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Auf welchen Dienststellen werden die jetzt bei den Grenzpolizeiinspektionen
Bad Leonfelden (Bezirk Urfahr), Rohrbach (Bezirk Rohrbach), Leopoldschlag
und Wulowitz (Bezirk Freistadt) Dienst verrichtenden Beamten nach
Inkrafttreten des Schengen-Abkommens hinkünftig eingesetzt werden?
2. Nach welchen Kriterien wird bei der Verteilung auf neue Dienststellen
vorgegangen?
3. Gibt es diesbezüglich schon konkrete Planungen für einen entsprechenden
Sozialplan?
4. Werden in Oberösterreich neue Dienststellen als Ausgleichsmaßnahme neu
errichtet?
5. Wenn ja, wo sind derartige Dienststellen konkret geplant?
6. Wenn ja, mit wie vielen Beamten werden diese Dienststellen besetzt sein?
7. Wie wird sich der Grenzdienst ab Jänner 2008 konkret gestalten, um der
Bevölkerung auch nach Wegfall der Grenzkontrollen ein Höchstausmaß an
Sicherheit zu vermitteln?

Wien, 29. März 2007






